

Pilot

Raimund RIEDMANN

geb. 1970 in Innsbruck (AUT)



Raimund Riedmann hat das Architekturstudium zugunsten seiner fliegerischen Laufbahn abgebrochen – eine weitsichtige Entscheidung: schon seit 2000 ist Riedmann Pilot bei den Flying Bulls - quasi seit der Gründung - inzwischen ist er Chefpilot der Flächenflugzeuge.

Eine Beziehung zu Oldtimern hat sich schon früh entwickelt – erst waren es alte Motorräder und Autos - in der Zwischenzeit begeistern ihn zusätzlich und mit besonderem Schwerpunkt die Oldtimer der Lüfte.

Raimund Riedmann hat inzwischen die Typenbewilligung für fast alle Flugzeugtypen der Flying-Bulls-Flotte. Natürlich haben sich auch für ihn persönliche „Lieblinge“ heraus kristallisiert: die wuchtige Corsair, das „Wappentier“ der Flying Bulls, die grazile P-38 und der „Jumbo“ im Hause der Flying Bulls – die Douglas DC-6.

Bisher größte fliegerische Herausforderung:

Auch für einen arrivierten Piloten gibt es die „besondere“ Herausforderung – für Raimund Riedmann war es der Erstflug mit der Corsair – natürlich konnte er auf den großen Erfahrungsschatz seines Vorgängers Sigi Angerer zurückgreifen – aber irgendwann hieß es: Jetzt gilt es!

Und siehe da – die Flugeigenschaften der Corsair haben Raimund Riedmann positiv überrascht und von diesem Zeitpunkt an hat er wie bereits erwähnt diesen historischen Klassiker ins Herz geschlossen.